

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

- Auftraggeber:** Caritas Klinikum Saarbrücken St. Theresia
Rheinstraße 2, 66115 Saarbrücken
- Vergabestelle:** Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts)
Abteilung Bau-/ Objektbetreuung
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken
E-Mail: cts@Bieteranfrage.de
- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** Rheinstraße 2, 66115 Saarbrücken
- Maßnahme:** Errichtung einer zentralen Notaufnahme mit Notfallröntgen (ZNA)
- Art und Umfang der Leistung:** Los 13.1 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Trapezblech ca. 140 qm
 - Abdichtung ca. 140 qm
 - Dachbegrünung ca. 140 qm
- Los 13.2 - Wand- und Deckenverkleidung mit Faserzementplatten
- Faserzementplatten ca. 105 qm
- Losweise Vergabe:** Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten
- Nein
 - Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
- Ausführungszeitraum:** 21.02.2020 - 30.05.2020
Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen.
- Hauptangebote:** Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Nebenangebote sind nicht zugelassen
- Anforderung:** Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E19973744 bezogen werden.
- Gebühr:** Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

- Kommunikation:** Die Kommunikation erfolgt
 elektronisch über die Vergabeplattform.
 in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform:
 Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter cts@Bieteranfrage.de.
 Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.
- Ablauf der Angebotsfrist:** Datum: 13.12.2019
 - Los 13.1 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten 10:00 Uhr
 - Los 13.2 - Wand- und Deckenverkleidung mit Faserzementplatten 10:20 Uhr
- Sprache:** Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Form der Angebotsabgabe:** Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.
 Die Einreichung schriftlicher Angebote (in Papierform) ist nicht zugelassen.
- Eröffnungstermin und -ort:** Datum: 13.12.2019
 - Los 13.1 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten 10:00 Uhr
 - Los 13.2 - Wand- und Deckenverkleidung mit Faserzementplatten 10:20 Uhr
 Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts),
 Abteilung Bau-/ Objektbetreuung
 Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.
- Nachforderung:** Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
 nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert.
- Bindefrist:** bis 31.01.2020
- Zuschlagskriterien:** Siehe Vergabeunterlagen.
 • Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
 Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des

wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- **Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben**
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- **Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen**
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- **Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.**
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
- **Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit mindestens einer Regelderckungssumme von 2.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Für den Nachweis genügt die Zusicherung des Bieters zum Abschluss dieser Versicherung im Auftragsfall in Verbindung mit einer schriftlichen Zusicherung des Versicherers**

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

über die Möglichkeit des Abschlusses einer entsprechenden Versicherung in der geforderten Höhe.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen: Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

geforderte Sicherheiten: Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Zahlungsbedingungen: Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Rechtsaufsicht beim Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Keplerstr. 18, 66117 Saarbrücken

Saarbrücken, 21.11.2019

Jürgen Kohl
(Bereichsleiter)